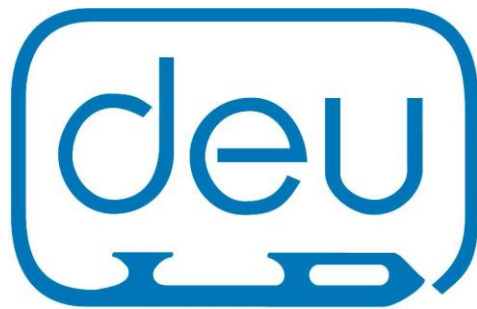


Deutsche Eislauf-Union e.V. (DEU)



**Standards zur Beschickung
der ISU Challenger Series,
der ISU Junioren Grand Prix und
zur Durchführung von Qualifikationstestläufen**

Saison 2024-2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Beschickung der Challenger-Wettbewerbe	3
1.1	Voraussetzung zur Meldung durch die DEU	3
1.2	Einladungsverfahren Qualifikationstestlaufen	3
1.3	Durchführung des Senioren-Qualifikationstestlaufens	4
1.4	Vergabe der Startplätze.....	4
1.5	Meldung zu den Challenger-Wettbewerben	5
2	Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP)	5
2.1	Voraussetzung zur Meldung durch die DEU	5
2.2	Einladungsverfahren Junioren-Qualifikationstestlaufen....	6
2.3	Durchführung Qualifikationstestlaufen Einzellaufen	6
2.4	Durchführung Qualifikationstestlaufen Paarlaufen	7
2.5	Durchführung Qualifikationstestlaufen Eistanzen.....	7
2.6	Vergabe der Startplätze für die JGP	8
2.6.1	Disziplin Einzellaufen	8
2.6.2	Disziplin Paarlaufen.....	8
2.6.3	Disziplin Eistanzen	8
2.6.4	Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen.....	9
3	Richtlinien zur Durchführung von Qualifikationstestläufen.....	9
3.1	Wettkampfnaher Qualifikationstestläufe	9
3.2	Dezentrale Qualifikationstestlaufen.....	10

1 Beschickung der Challenger-Wettbewerbe

Allgemeines

Die Deutsche Eislaufer-Union e.V. kann für die ISU Challenger-Wettbewerbe 3 Startplätze pro Disziplin vergeben. Die Wettbewerbsdaten sind der DEU-Beschickungsliste auf der Homepage der DEU bzw. dem Eventkalender auf der Homepage der ISU zu entnehmen.

1.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Das Sommer-Qualifikationstestlaufen findet vom 16.08.2024 – 18.08.2024 für die Disziplinen Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen in Oberstdorf statt. Für alle Sportler/Paare, die sich um einen Startplatz für die ISU Challenger-Wettbewerbe bewerben möchten, ist die Teilnahme an dem festgelegten Termin Pflicht.

Die Meldung durch die DEU zur Challenger-Serie setzt voraus, dass die ISU Declaration und das Skater Health Care Formular (erhältlich unter Downloads auf der DEU-Homepage) rechtzeitig vor Saisonstart vollständig ausgefüllt und im Original unterschrieben per E-Mail an entries@eislauf-union.de gesendet werden.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass alle erforderlichen Angaben (PPC, Music Information, Press Information) im persönlichen Account im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Meldeschluss zum Wettbewerb eingetragen bzw. aktualisiert sind. Sollten noch keine Zugangsdaten für den persönlichen Account vorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle der DEU.

1.2 Einladungsverfahren Qualifikationstestlaufen

Eingeladen werden alle Sportler/Paare des Bundeskaders der Seniorenkategorie, die für den Start an Challenger-Wettbewerben infrage kommen. Zusätzlich wird eine Ausschreibung an die Landeseisssportverbände versandt.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, müssen vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU gemäß der separaten Ausschreibung bis zum 01.08.2024 gemeldet werden. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und Zulassung der gemeldeten Sportler vor. Voraussetzung für die Meldung ist ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland. Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU-Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

1.3 Durchführung des Senioren-Qualifikationstestlaufens

Anforderungen an die gezeigten Programme:

Im Rahmen des Senioren-Qualifikationstestlaufens müssen beide Programme mit den geplanten Programminhalten des ersten Wettbewerbs der Saison angeboten werden. Abweichungen (z.B. aufgrund eines späteren Wettbewerbseinstiegs) sind mit der Sportdirektorin im Vorfeld individuell abzustimmen.

Bis zum 01.08.2024 ist das PPC beim zuständigen Bundesstützpunktleiter und Bundesstützpunkttrainer Oberstdorf einzureichen.

Die Programme werden in Wettkampfkleidung präsentiert.

Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.

1.4 Vergabe der Startplätze

Die betreffenden Sportler/Paare können sich auf bis zu drei Startplätze für Challenger-Wettbewerbe bewerben. Bis spätestens 01.08.2024 reichen die Sportler/Paare ihre Planung der bevorzugten Challenger-Wettbewerbe bei der DEU ein.

Für die Startplätze werden alle Sportler/Paare berücksichtigt, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Sollten für einen Challenger-Wettbewerb mehr Startplätze angefragt werden, als die DEU zur Verfügung hat, wird die Vergabe der Startplätze anhand folgender Prioritäten vorgenommen:

1. Sportler des Olympiakaders
2. Sportler / Paare des Perspektivkaders
 - a. Die nominierten Sportler/Paare für die WM der Vorsaison
 - b. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - c. Rangliste des Senioren-Qualifikationstestlaufens
3. Sportler / Paare des Ergänzungskaders bzw. Nachwuchskaders 1
 - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - b. Rangliste des Senioren-Qualifikationstestlaufens
4. Sportler / Paare ohne BK-Status
 - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - b. Rangliste des Senioren-Qualifikationstestlaufens

1.5 Meldung zu den Challenger-Wettbewerben

Die Meldung zu den Challenger-Wettbewerben hat bis zum DEU-internen Meldeschluss (bis 14 Tage vor offiziellem Meldeschluss der ISU) durch den zuständigen Landeseissportverband an entries@eislauf-union.de zu erfolgen.

2 Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP)

Allgemeines:

Die ISU hat der DEU für die Junioren-Grand-Prix-Serie in der Saison 2024/2025 folgende Startplätze zugewiesen:

	WETTBEWERB	DATUM	HERREN	DAMEN	PAARE	EISTANZEN
1.	Riga / LAT	28.08. – 31.08.2024	1	1	2	2
2.	Ostrava / CZE	04.09. – 07.09.2024	1	1	2	2
3.	Bangkok / THA	11.09. – 14.09.2024	-	-	-	2*
4.	Istanbul / TUR	18.09. – 21.09.2024	-	-	-	2
5.	Danzig / POL	25.09. – 28.09.2024	1	1	2	2
6.	Ljubljana / SLO	02.10. – 05.10.2024	1	1	2	2
7.	Wuxi / CHN	09.10. – 12.10.2024	-	-	-	2*

* Beschickung nur bei vorheriger sportfachlicher Genehmigung durch die Sportdirektorin.

Bezüglich einer Kostenbeteiligung für Bundeskader durch die DEU erfolgt eine separate Information.

2.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Um bei der Vergabe der Junioren Grand Prix Startplätze berücksichtigt zu werden, ist die Teilnahme am Junioren-Sommer-Qualifikationstestlaufen in Berlin vom 18.07. – 21.07.2024 (siehe Rahmenterminplan), für alle Sportler / Paare verpflichtend.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei Philip Uhlig (philip.uhlig@eislauf-union.de) und bei einem DEU-Verbandsarzt.

Außerordentliche Absprachen bedürfen der Zustimmung der Sportdirektorin.

Bei verletzungs- / krankheitsbedingten Absagen oder aufgrund einer durch die Sportdirektorin genehmigten Sonderregelung ist die Teilnahme am Senioren-Qualifikationstestlaufen vom 16.08. – 18.08.2024 möglich. Die betreffenden Sportler / Paare werden von der DEU eingeladen.

Eine Berücksichtigung von Sportlern / Paaren für die Vergabe der Startplätze der Junioren-Grand-Prix-Serie, die sich nicht beim Junioren-Qualifikationstestlaufen

(bzw. in o.g. Ausnahmefällen beim Senioren- Qualifikationstestlaufen) vorgestellt haben, wird nicht gestattet.

Die Meldung durch die DEU zum Junioren Grand Prix setzt voraus, dass die ISU Declaration und das Skater Health Care Formular (beides erhältlich unter Downloads auf der DEU-Homepage) vor Start des Junioren-Qualifikationstestlaufens vollständig ausgefüllt und im Original unterschrieben persönlich beim zuständigen Bundesstützpunktleiter abgegeben werden.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass alle erforderlichen Angaben (PPC, Music Information, Press Information) im persönlichen Account im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Meldeschluss zum Wettbewerb eingetragen bzw. aktualisiert sind. Sollten noch keine Zugangsdaten für den persönlichen Account vorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle der DEU.

2.2 Einladungsverfahren Junioren-Qualifikationstestlaufen

Zum Junioren-Sommer-Qualifikationstestlaufen vom 18.07. - 21.07.2024 in Berlin werden alle Sportler / Paare des Bundeskaders und des Nachwuchskaders 2 eingeladen, die sich im ISU Junioren-Alter befinden. Zusätzlich wird eine Ausschreibung an die Landeseisssportverbände versandt.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, sind vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU bis zum 30.06.2024 gemäß der erfolgten separaten Ausschreibung zu melden. Voraussetzung für eine Meldung zum Qualifikationstestlaufen ist das Beherrschen aller geforderten Elemente im Juniorenbereich. Ebenfalls wird vorausgesetzt, dass ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland vorliegen. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und eine Einladung der betreffenden Sportler / Paare vor.

Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen.

Die Programme sind in Wettkampfkleidung zu präsentieren.

2.3 Durchführung Qualifikationstestlaufen Einzellaufen

Die Voraussetzung für alle Kandidaten, die sich um einen Startplatz bewerben, ist das Beherrschen des Solosprunges der laufenden Saison in 3-facher Ausführung mit einem GOE ≥ -1 (Saison 2024/2025: 3F).

- Die Inhalte des Qualifikationstestlaufens setzen sich aus 3 Kategorien zusammen, deren Teilergebnisse summiert und in die Gesamtwertung einfließen:
 - 3er Sprungtest: Sprungserie der KP-Sprünge mit frei wählbaren Verbindungen: 2A, 3fach SK, 3fach Solosprung
Die Sprungserie muss 3x gezeigt werden
 - KP mit 2A und 3fach Sprungkombination und 3fach Solosprung, allen Schritten und Pirouetten
 - Kür mit mindestens drei verschiedenen Dreifach-Sprüngen und 2A sowie sonstige Doppelsprünge (davon min. 1 Schwerpunktelement (Dreifach-Sprung) in der 2. Hälfte der

Kür), allen Schritten und Pirouetten mit min. Gesamtlevel 10-12 (je nach ISU-Regel) und GOE \geq 0

Im Kür-Training sind 1-2 zusätzliche Schwerpunktelemente (Dreifach-Sprünge), die für jeden Sportler individuell von der Bundestrainerin Nachwuchs bestimmt werden, zu zeigen.

- Nach dem Kurzprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.

Für Sportler, die sich verletzungsbedingt nicht am Junioren Qualifikationstestlaufen vorstellen konnten, besteht die Möglichkeit einer nachträglichen Vorstellung für die JGP-Plätze im Rahmen des Senioren Qualifikationstestlaufens.

- Die Inhalte des nachträglichen Qualifikationstestlaufens orientieren sich an den Anforderungen des ursprünglichen Junioren-Qualifikationstestlaufens (siehe oben)
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

2.4 Durchführung Qualifikationstestlaufen Paarlaufen

- Beim Junioren-Sommer-Qualifikationstestlaufen müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurzprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

2.5 Durchführung Qualifikationstestlaufen Eistanzen

- Beim Junioren-Sommer-Qualifikationstestlauf müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Rhythmus-Tanz und dem Kür-Tanz findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.

2.6 Vergabe der Startplätze für die JGP

Eine Top-8 Platzierung bei den Junioren-Weltmeisterschaften der Vorsaison berechtigt zur bevorzugten Wahl des/der Junioren-Grand-Prix-Plätze:

- Disziplin Einzellaufen: 1 Startplatz
- Disziplin Paarlaufen und Eistanzen: 2 Startplätze

Die Vergabe der übrigen Junioren-Grand-Prix Startplätze richtet sich nach den nachfolgenden dargestellten disziplinspezifischen Regelungen mit folgendem Zusatz:

- Erreicht ein Sportler/Pair bei seinem ersten JGP eine Platzierung unter den Top-3, so wird er bei der Beschickung seines 2. JGP-Platzes vorrangig behandelt, um die bestmöglichen Chancen für die Qualifikation für das Junioren Grand-Prix Finale zu erhalten.

2.6.1 Disziplin Einzellaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Qualifikationstestlaufen. Sportler, die sich auf Einladung beim Senioren-Qualifikationstestlaufen vorstellen, können nur für die letzten zwei JGP berücksichtigt werden.

Sollte ein Sportler bei seinem 1. Einsatz im JGP Weltranglistenpunkte (Top10) erlaufen, erhält er das Recht auf einen 2. JGP-Startplatz.

2.6.2 Disziplin Paarlaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Qualifikationstestlaufen.

2.6.3 Disziplin Eistanzen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Qualifikationstestlaufen.

Die Vergabe richtet sich an folgende Orientierungskriterien:

1. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 2 JGP-Startplätze
2. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 2 verbleibenden JGP-Startplätzen
3. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 2 verbleibenden JGP-Startplätzen
4. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 1 verbleibenden JGP-Startplätzen
5. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 1 verbleibenden JGP-Startplätzen

Ab dem 4. Platz Qualifikationstestlaufen: Auswahl von 1 verbleibenden JGP-Startplatz, sofern im Rahmen des Junioren Qualifikationstestlaufens eine Mindestpunktzahl von 112 erreicht wurde und eine sportfachliche Zustimmung der

Sportdirektorin in Abstimmung mit dem Bundesnachwuchstrainer Eistanzen vorliegt.

Die nach diesem Auswahlverfahren noch übrigen freien Startplätze werden an die Eistanzpaare mit nur 1 JGP-Event unter der Voraussetzung vergeben, dass sie bei ihrem JGP-Event entweder die Mindestpunktzahl von 112 oder eine Platzierung in der ersten Hälfte des Starterfeldes erreicht haben.

2.6.4 Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen

Die folgenden genannten Regelungen haben für alle Disziplinen Gültigkeit:

- Bei krankheits- oder verletzungsbedingten Absagen werden die Ersatzsportler /-paare gemeldet.
- Ersatzsportler und -paare, die bereits gestartet sind, dürfen ihren ursprünglichen Startplatz behalten, sofern keine sportfachlichen Gründe dagegensprechen. Die Sportdirektorin kann auf Empfehlung der Bundestrainer eine abweichende Nominierungsentscheidung treffen.
- Der krankheits- / verletzungsbedingt ausgefallene Sportler/ Paar hat keinen Anspruch auf einen alternativen Startplatz. Bei freien Startplätzen kann eine alternative Beschickung zu einem anderen JGP erfolgen. Die Entscheidung hierüber obliegt der Sportdirektorin.

3 Richtlinien zur Durchführung von Qualifikationstestläufen

Allgemein

Die Qualifikationstestläufe stellen ein Feedback-Angebot durch den Bundestrainer und durch das Sichtungsgremium für Sportler und Trainer dar.

3.1 Wettkampfnahes Qualifikationstestlaufen

Anforderungen

Das wettkampfnahes Qualifikationstestlaufen soll eine möglichst genaue Simulation eines Wettbewerbs darstellen. Dazu sind folgende Punkte einzuhalten:

- Die Einlaufzeit und die Einlaufgruppen richten sich an die Vorgaben der Regelwerke der ISU.
- Für jeden Wettkampfteil muss mindestens eine Trainingseinheit im Vorfeld angeboten werden.
- Das Qualifikationstestlaufen ist in der Zeit zwischen 09:00 Uhr – 23:00 Uhr auszurichten.
- Das ISU-Wertungssystem ist zu verwenden.
- Jedem Sportler ist ein Ergebnisprotokoll am Ende des Qualifikationstestlaufens zur Verfügung zu stellen.
- Sollten die technischen Voraussetzungen zur vor Ort Anwendung des ISU-Judging-Systems nicht gegeben sein, ist es ebenso möglich, ein Wettkampfprotokoll im Nachgang von einer unabhängigen Person, ggf. von der DEU-Geschäftsstelle erstellen zu lassen.
- Die Videoaufzeichnung des Qualifikationstestlaufens ist optional.

Das Sichtungspanel setzt sich wie folgt zusammen:

- min. 1 Technischer Spezialist davon einer mit ISU-Qualifikation
- min. 3 Preisrichter/Technische Controller mit der Qualifikation NM oder höher

Für die Saison 2024/2025 plant die DEU zwei wettkampfnaher Qualifikationstestläufe:

- Junioren-Qualifikationstestlaufen in Berlin vom 18.07. – 21.07.2024
- Senioren-Qualifikationstestlaufen in Oberstdorf vom 16.08. – 18.08.2024

3.2 Dezentrale Qualifikationstestlaufen

Dezentrale Qualifikationstestlaufen sind Maßnahmen, die ausschließlich als Hilfsmittel für Trainer und Sportler dienen, um den aktuellen Leistungsstand festzustellen. Sie können entweder wettkampfnah oder unterstützend im Trainingsprozess durchgeführt werden. Das Ausrichten dezentraler Qualifikationstestlaufen als unterstützende Maßnahme wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Die zuständigen Bundestrainer können bei Bedarf eingeladen werden, sind in jeden Fall aber in Kenntnis zu setzen.

Empfehlung zur Zusammensetzung des Sichtungspanels:

- min. 1 Technischer Spezialist davon einer mit ISU-Qualifikation
- min. 3 Preisrichter/Technischer Spezialist mit der Qualifikation NM oder höher

Die DEU richtet für die Bundeskaderathleten (PK und NK1) sowie dem Nachwuchskader 2 (NK2) in Abstimmung mit den zugehörigen Bundestrainern und Bundesstützpunkten dezentrale Qualifikationstestläufe aus und begrüßt die Bereitschaft der Landeseisssportverbände zur Durchführung von dezentralen Qualifikationstestläufen als unterstützende Maßnahme für ihre Landeskaderathleten.